

WIRTSHÄUSER ALS SOZIALE INFRASTRUKTUR IN BAYERN

FORSCHUNGSPROJEKT „GENUSS & GEMEINSINN“

Für Kommunen, Politik, Wirtshausbetreibende, Vereine und Engagierte



DREI BOTSCHAFTEN AUF EINEN BLICK

1. WIRTSHÄUSER SIND MEHR ALS GASTRONOMIEBETRIEBE



Wirtshäuser können Begegnung und Austausch zwischen Generationen und Gruppen ermöglichen. Als Treffpunkte und Veranstaltungsorte können sie das soziale und kulturelle Leben vor Ort bereichern.

2. VIELE WIRTSHÄUSER STEHEN UNTER DRUCK



Steigende Kosten, Fachkräftemangel, Bürokratie und Nachfolgeregelungen erschweren den Alltag zahlreicher Betriebe.

3. PERSPEKTIVEN DURCH KOOPERATION UND VIELFALT



Zusammenarbeit und zusätzliche Nutzungen eröffnen Potenziale. Wirtshäuser können als soziale Orte, Netzwerkpartner und multifunktionale Einrichtungen weiterentwickelt werden.

ERSTE ERKENNTNISSE AUS ARBEITSPAKET I

VORGEHEN UND WIRTSHAUSDEFINITION

Wissenschaftliche Literaturanalyse

Bayernweite Online-Befragung*

Austausch mit Praxispartnern

390 auswertbare Fragebögen; Ansprache über DEHOGA Bayern

Was verstehen wir unter einem Wirtshaus?
Da es keine einheitliche Definition des „klassischen Wirtshauses“ gibt, wurde zu Beginn des Projekts eine Arbeitsdefinition entwickelt:
Eine Gaststätte, die geprägt ist von einer traditionell regionalen Küche mit lokalen Produkten und einer Bierkultur, bei der ein starker Fokus auf regionalen Brauereien liegt. Es ist in der Regel familiengeführt und verfügt über eine gemütliche Atmosphäre – etwa durch ein rustikales Interieur oder einen traditionellen Biergarten. Das Wirtshaus dient außerdem als intergenerationaler Treffpunkt für Einheimische und als Einkehrort für Tourist:innen, der hin und wieder Schauplatz von Veranstaltungen werden kann.

HERAUSFORDERUNGEN

Bürokratie	76,4 %
Steuerrecht	65,2 %
Kostenmanagement	54,5 %
Investitionen	51,8 %
Sanierung/Modernisierung	49,2 %

Anteil der Befragten, die den jeweiligen Bereich als starke Herausforderung einschätzen (Grundlage: 312-313 Antworten).

SOZIALE FUNKTIONEN AUS SICHT DER BETREIBENDEN

91,2 % der Befragten bezeichnen ihr Wirtshaus als Treffpunkt für Jung und Alt.
(Grundlage: 387 Antworten)

76,0 % der Befragten geben an, dass das Wirtshaus Veranstaltungsort ist.
(Grundlage: 387 Antworten)

KOOPERATION & ZUSAMMENARBEIT MIT ANDEREN WIRTSHÄUSERN

41,0 % erfolgt bereits
45,6 % vorstellbar
13,4 % nicht bereit
(Grundlage: 307 Antworten)



KOOPERATION & ZUSAMMENARBEIT MIT ÖRTLICHEN VEREINEN ODER GRUPPIERUNGEN

33,2 % erfolgt bereits
52,7 % vorstellbar
14,1 % nicht bereit
(Grundlage: 184 Antworten)



NACHFOLGEPLANUNG



67,3 % der Befragten haben noch keine konkreten Nachfolgepläne.
(Grundlage: 306 Antworten)

81,2 % der Befragten, die ihre Nachfolgepläne konkretisieren, planen eine familieninterne Nachfolge.
(Grundlage: 101 Antworten)

ANSATZPUNKTE UND AUSBLICK

KOMMUNEN
→ Wirtshäuser in die Ortsentwicklung einbeziehen und den Austausch lokaler Akteure unterstützen.

WIRTSHAUSBETREIBENDE
→ Kooperationen und zusätzliche Nutzungen auf ihre betriebliche Umsetzbarkeit prüfen.

VEREINE UND LOKALE INITIATIVEN
→ Bedarfe an Treffpunkten und Veranstaltungen einbringen und Kooperationen abstimmen.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG UND VERBÄNDE
→ Vernetzung, Beratung und frühzeitige Nachfolgeplanung unterstützen.



NÄCHSTE SCHRITTE
In Interviews, lokalen Fallstudien und Workshops untersuchen wir, welche Ansätze unter welchen örtlichen Bedingungen tragfähig sind.

Gemeinsam mit Praxisakteuren entwickeln wir daraus eine modular aufgebaute Toolbox.

MEHR ZUM PROJEKT

Aktuelle Informationen zum Forschungsprojekt finden Sie auf der Projektwebsite:

https://www.uni-bamberg.de/geo1/projekte-und-transfer/genuss-gemeinsinn-gege/

Quelle: Forschungsprojekt „Genuss und Gemeinsinn“, erste Erkenntnisse aus der ersten Projektphase.

*Nicht repräsentative Online-Befragung von Wirtshausbetreibenden in Bayern. Fallzahlen variieren je Frage, siehe Angabe zur Grundlage.

Entwurf: Anna Erhard

INFORMATIONEN
Laufzeit: Dezember 2024 bis Mai 2028
Durchführung: Universität Bamberg, Lehrstuhl für Kulturgeographie
Förderung: Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat

PARTNER
Wirtschaftsförderung Landkreis Bamberg
Tourismuszentrale Fränkische Schweiz
Steigerwald Tourismus e. V.

Ge&Ge genuss & gemeinsinn

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat